

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**AVADEX BW**

Verwendung: Herbizid

Hersteller:

Gowan Comércio Internacional e Serviços, Limitada
Avenida do Infante 50
9004 – 521 Funchal
Madeira, Portugal
PT 511 172 400
Telefon: 00351 291 232 484
Telefax: 00351 291 232 459
Notfall-Telefon-Nummer: 0044 1865 407333

Vertrieb:

Stähler Austria GmbH & Co KG
St. Peter Hauptstraße 117
A-8042 Graz
Tel.: 0043-(0)316-4602-0
Fax: 0043-(0)316-4602-7
info@staehler.at
www.staehler.at

Auskunft gebender Bereich: Abteilung Pflanzenschutz, Tel.: 0316/4602-0
Notfallauskunft: Vergiftungsinformationszentrale, Tel. 01/406 43 43

2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
Pflanzenschutzmittel, Herbizid, emulgierbares Konzentrat (EC)

gefährliche Inhaltsstoffe:

Triallate	CAS-Nr.: 2303-17-5	EG-Nr. 218-962-7	Xn, N; R22, R43, R48/22, R50/53	40 %
-----------	--------------------	------------------	---------------------------------	------

Solventnaphtha (Petroleum), schwere aromatische	CAS-Nr.: 64742-94-5	EG-Nr. 265-198-5	Xn, N; R51/53, R65, R66	55-56 %
--	---------------------	------------------	-------------------------	---------

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xn, N

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R-Sätze:

R 38 Reizt die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997 sowie dem österreichischen Chemikaliengesetz und der Chemikalienverordnung in der gültigen Fassung unter Beachtung der Richtlinie 67/548/EWG und ist ergänzt durch Firmenangaben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Das Einatmen der Dämpfe kann Benommenheit verursachen.

An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ausziehen und die betroffenen Hautpartien gründlich mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung auftritt.

Nach Augenkontakt:

Sofort die Augen gründlich einige Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiter spülen. Bei Auftreten von Beschwerden einen Arzt (vorzugsweise Augenarzt) hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kann Erbrechen und Durchfall verursachen.

Sofort Arzt hinzuziehen. Patienten ausreichend Wasser trinken lassen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Patienten warm und ruhig halten.

Hinweise für den Arzt:

Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung. Enthält organische Lösungsmittel.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brennbarkeit: Das Material ist brennbar.

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel,
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall Schutzkleidung und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Bildung explosiver Brandgase möglich.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser wenn möglich getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Geschlossene Behälter mit Wasserdampf kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Menschen und Tiere fernhalten. Dämpfe nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei

Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen, in fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Anschließend kontaminierte Flächen mit Wasser und Reinigungsmittel reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt meiden. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Statische Aufladung vermeiden.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalbehältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Lagerklasse (VCI): 10

VbF-Klasse: --

Bei Temperaturen zwischen 0° und +30 °C lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine technische Maßnahmen sind persönlichen Schutzmaßnahmen vorzuziehen.

Atemschutz:

Atemschutz bei Bildung von atembaren Dämpfen. Partikelfilter EN 141 Typ A.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166) oder Gesichtsschutz verwenden.

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm) u.a.

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeiten und möglichen Einwirkungen auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Verunreinigte Kleidung entfernen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Gesamte Schutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	bernsteinfarben bis braun
Geruch:	Geruchlos
	Wert/Bereich Einheit Methode
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-10 °C Stockpunkt
Siedepunkt/Siedebereich:	130°C
Erstarrungstemperatur/-bereich:	<0°C
Flammpunkt:	65 °C
Selbstentzündungstemperatur:	>450 °C
Dampfdruck:	0,003 kPa
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Explosionsgrenzen:	untere: 0,6 % obere: 7 %
Dichte bei 20 °C:	1,08 g/cm ³
Dampfdichte:	>1 (Luft = 1)
Evaporationsrate:	<0,010 (nBuAc = 1)
Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser:	emulgierbar
pH-Wert:	ca. 6,5 bei 1% in Wasser
Log Pow:	keine Angaben verfügbar
Viskosität:	keine Angaben verfügbar
Oxidationspotential:	nicht oxidierend

10. Stabilität und Reaktivität**Gefährliche Reaktionen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Zu vermeidende Materialien: Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität:**

LD50 oral Ratte:	2340 mg/kg
LD50 dermal Ratte:	>5000 mg/kg
LC50 inhalativ:	> 5,2 mg/l (keine Todesfälle bei höchst möglicher Dosierung)

Primäre Reizwirkung:
 an der Haut: Reizt die Haut
 am Auge: geringe Augenreizung

Sensibilisierung: Sensibilisierung möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität: EC50/48 h/Daphnia: 0,2 mg/l

Fischtoxizität: LC50/96 h/ Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 3,6 mg/l
 LC50/96 h/ Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen): 3,8 mg/l

Mobilität: Lösungsmittel und Triallat adsorbieren am Boden und haben nur eine geringe Mobilität.
 Abbaubarkeit: Triallat ist nicht biologisch abbaubar.

Allgemeine Hinweise:
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Abfallschlüssel (landesspezifisch) (Österreich):
 53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Ungereinigte Verpackungen:
 Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR / RID	Klasse:	9
	Verpackungsgruppe:	III
	Klassifizierungscode:	M6
	NI Nr.:	90
	UN-Nr.:	3082
	Kennzeichnungsnummer	9
	Bezeichnung des Gutes:	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (enthält 40% Triallat)

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee	Klasse:	9
	Verpackungsgruppe:	III
	UN-Nr.:	3082
	Kennzeichnungsnummer:	9
	Bezeichnung des Gutes:	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (contains Triallate 40%)
	Meeresschadstoff:	Marine pollutant Type P.

Lufttransport ICAO/IATA	Klasse:	9
	Verpackungsgruppe:	III
	UN-Nr.:	3082
	Bezeichnung des Gutes:	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (contains Triallate 40%)

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union(Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Chemikaliengesetz: Gefahrensymbol: Xn Gesundheitsschädlich; N Umweltgefährlich

Gefahrenhinweise:

R-Sätze:

- R 38 Reizt die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze:

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten.
S 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Die Einstufung für das Produkt in Österreich ist identisch mit der Einstufung der EU (Kennzeichnung nach EU-Richtlinien) und ergänzt gemäß Zulassung als Pflanzenschutzmittel.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):

Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: „Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten“ (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

Zu Beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze, falls in Kapitel 2 unter „Gefährliche Inhaltsstoffe“ genannt:

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.